

Durchgeführte Revision der Texte für die Darstellung der wildwachsenden Orchideenarten auf der Homepage, inkl. Einstufung in die Rote Liste Rheinland-Pfalz/Saarland 2018

Liebe interessierte Besucher/innen der Orchideenseiten des AHO Rheinland-Pfalz/Saarland.

Die nachstehenden Seiten mit unseren Heimischen Orchideen sind in den letzten Monaten überarbeitet worden. Die bisherige Version hat immerhin fast 15 Jahre bestanden, in der Zeit hat sich jedoch nomenklatorisch und taxonomisch einiges in der Orchideenwelt getan. **R. M. BATEMAN et al.** (1997, 2003) haben durch die Auswertung von DNA-Sequenzen die Gattung *Orchis* in *Anacamptis*, *Orchis* und *Neotinea* neu aufgegliedert. *Aceras antropophorum* wird dort in die Gattung *Orchis* eingefügt. **H. KRETZSCHMAR, W. ECCARIUS, H. DIETRICH** (2007), **P. DELFORGE** (2016) sowie auch **K. P. BUTTLER et al.** in der Florenliste von Deutschland (Version 9, September 2017), folgen u. a. dieser Einstufung. Hier auf dieser Homepage wird die Eingliederung der Gattung *Aceras* in die Gattung *Orchis* ebenfalls vorgenommen. Bei der weiteren Aufteilung der Gattung *Orchis* werden durch **R. M. BATEMAN et al.**, **P. DELFORGE** sowie **K. P. BUTTLER et al.** allerdings verschiedene Konzepte verfolgt. Weitere Publikationen mit für und wieder zu dieser Thematik gibt es z. B. von **W. WUCHERPFENNIG** (1998, 1999) und **W. VÖTH** (1999). Vor diesem Hintergrund der Gegensätze bzw. verschiedener Ansichten wird auf dieser Homepage die bisherige Gattung *Orchis* vorerst weiterhin intakt gehalten. Die Revision der Texte wurde durchgeführt, wohl weislich der vorausschauenden Arithmetik, dass dies nur ein Zwischenstand sein wird. Der fließende Prozess der nomenklatorischen und taxonomischen Klärung bei den wildwachsenden Orchideen wird weiter voranschreiten. Weitere Erklärungen erfolgen bei den entsprechenden Orchideen-Arten. Auf dieser Homepage sind alle Taxa vertreten, die nach 1990 in Rheinland-Pfalz und dem Saarland nachgewiesen wurden. Vergleicht man alte Literaturangaben mit aktuellen Erkenntnissen dann gelten folgende Arten heute als ausgestorben: *Hammarbya paludosa* (**L.**) **O. KUNTZE** (letzte Nachweise um 1970 im Pfälzer Wald), *Liparis loeselii* (**L.**) **L. C. M. RICHARD** (letzte Fundstellen dürften spätestens nach dem 2. Weltkrieg erloschen sein), *Spiranthes aestivalis* (**POIRET**) **L. C. M. RICHARD** (**F. SCHULTZ** nennt in seiner „Flora der Pfalz“ (1846) einige wenige Fundstellen. Spätere Autoren berufen sich auf ihn. Es ist fraglich, ob die Art zu Ende des 19. Jahrhunderts im Gebiet noch existierte). Ein wenig Hoffnung haben wir immer noch für *Orchis coriophora* **L.** In der AHO-Literaturkartierung von **H.-E. SALKOWSKI** (1985) ist das Wanzenknabenkraut mit fast 50 !! belegten Quadranten für Rheinland-Pfalz/Saarland angegeben. Es ist fast nicht begreifbar, dass es aktuell keine einzige Fundstelle mehr gibt. Die Art muss sehr spezielle Standortansprüche gehabt haben, solche Biotope existieren heute einfach nicht mehr. Der letzte sichere Nachweis für Rheinland-Pfalz, in der Pfalz bei Rheinzabern, wurde Anfang der 1980iger Jahre mit Abraum überdeckt. Im Saarland ist die Art vermutlich in der Zeit um den 1. Weltkrieg aus den Auwiesen der Saar verschwunden. Im Rheinischen Herbar in Bonn finden sich mehrere gepresste Pflanzen, die ehemalige Vorkommen belegen (vgl. **STEINFELD** 2006).

Bei den Rote Liste-Angaben wurde für Rheinland-Pfalz die 3. erweiterte Zusammenstellung Januar 2015, Bearbeiter **L. SIMON**, verwendet. Für das Saarland die aktualisierte Liste 2008 (siehe Literaturverzeichnis). Die Gefährdungseinstufung (RL) bei den Orchideenarten ist mit der folgenden Kategorie der Roten Liste dokumentiert.

RL Bedeutung

0: ausgestorben oder verschollen

1: vom Aussterben bedroht

2: stark gefährdet

3: gefährdet

V: Vorwarnliste

G: Gefährdung unbekanntes Ausmaßes

R: extrem selten

D: Daten unzureichend

4: potentiell gefährdet

(RL): mindestens eine der Kleinarten bzw. Subspezies RL

Die Angaben in der Roten Liste decken sich nicht immer mit den Einschätzungen des AHO-Rheinland-Pfalz/Saarland. Näheres dazu findet man bei den Texten zu den Arten. In der Roten Liste nicht erfasste Taxa sind mit n. E. : nicht Erfasst, gekennzeichnet.

Die von **Thomas SCHNEIDER** aus Merzig neu gestalteten Verbreitungskarten, geben den Kartierungsstand des AHO Rheinland-Pfalz/Saarland von 1990 – 2017 (schwarze Punkte) wieder. Helle Punkte bedeuten Angaben vor 1990. Bei einem Dreieck als Symbol gehen wir von der Ansalbung einer Orchideenart an der Fundstelle aus. Rund 190 Mitarbeiter haben in diesen Jahren rund 10600 Datensätze erbracht. Einige Kartierer haben hierbei nur wenige Datensätze erbracht, andere aber auch viele Hunderte. Ohne diese bemerkenswerte Gesamtleistung hätte die Revision der Verbreitungskarten nicht durchgeführt werden können. Unser Dank gilt deshalb besonders allen Mitarbeitern u. Mitarbeiterinnen. Sie haben in der Vergangenheit viel Zeit und Mittel investiert, und sich damit um unseren Verein verdient gemacht.

Für wertvolle Hinweise zur Ökologie und Morphologie kritischer *Epipactis*-Sippen, sowie der Bekanntgabe von Fundstellen und die Bereitstellung von Bildmaterial danken wir Dietrich Bergfeld/Karlsruhe sehr herzlich.

Die Orchideenseiten sind so konzipiert, dass vom Anfänger bis zum fortgeschrittenen Botaniker ein Nutzen vorhanden ist. Der Anfänger und botanisch Interessierte schaut halt nur die Bilder und Verbreitungskarten, und liest hoffentlich die Texte. Über das beigefügte Literaturverzeichnis hat jeder die Möglichkeit, tiefer in die Materie einzusteigen.

Falls bei den Besuchern unserer Homepage das Interesse am AHO Rheinland-Pfalz/Saarland geweckt ist, bitten wir um Ihre Kontaktnahme.

Verfasser der Texte: **Jürgen Passin**, Langenfeld und **Peter Steinfeld**, Hornbach; im März 2018.

Bei der textlichen Neugestaltung der Orchideenseiten wurde folgende Literatur verwendet:

ANDRES, H. (1911): Flora von Eifel und Hunsrück. – 382 S.; Wittlich.

- ARBEITSKREISE HEIMISCHE ORCHIDEEN (Hrsg.) (2005):** Die Orchideen Deutschlands. – 800 S.; Uhlstädt-Kirchhasel.
- BATEMAN, R. M., PRIDGEON, A. M. & M. W. CHASE (1997):** Phylogenetics of subtribe Orchidinae (Orchidoideae, Orchidaceae) based on nuclear ITS sequences. 2. Infrageneric relationships and reclassification to achieve monophyly of *Orchis* sensu stricto. – *Lindleyana* 12(3): 113 – 141.
- BATEMAN, R. M. et al. (2003):** Molecular phylogenetics and evolution of Orchidinae and selected Habenariinae (Orchidaceae). – *Bot. J. Linn. Soc.* 142: 1 – 40.
- BAUM, A. & H. (2011):** Zweiblättrige Waldhyazinthe (*Platanthera bifolia* (L.) RICH.), ein Beitrag zur Orchidee des Jahres 2011 in Deutschland. – *Ber. Arbeitskrs. Heim. Orchid.* 28 (1): 66 – 85.
- BAUM, A. & H. (2017):** *Platanthera muelleri* – eine dritte Art in der *Platanthera bifolia/chlorantha* Gruppe in Mitteleuropa. – *J. Eur. Orch.* 49 (1): 133 – 152.
- BAUMANN, H. & S. KÜNKELE (1986):** Die Gattung *Ophrys* L.- eine taxonomische Übersicht. – *Mitt. Bl. Arbeitskrs. Heim. Orch. Baden-Württ.* 18 (3): 306 – 688.
- BAUMANN, H., KÜNKELE, S. & R. LORENZ: (1989):** Die nomenklatorischen Typen der von LINNAEUS veröffentlichten Namen europäischer Orchideen. – *Mitt. Bl. Arbeitskrs. Heim. Orch. Baden-Württ.* 21 (3): 355 – 700.
- BECKER, W., EHMKE, A., MÜLLER, G., ROSLEFF-SØRENSEN, E., TORGAU, D. & P. WAGNER (2014):** Orchideenschutz im Naturpark Südeifel. – *Zweckverband Naturpark Südeifel*: 76 S.; Irrel.
- BERGFELD, D. & N. BERLINGHOF (2010):** Erstfund von *Epipactis leptochila* subsp. *neglecta* (KÜMPEL) in Rheinland-Pfalz (SW-Deutschland). – *Ber. Arbeitskrs. Heim. Orchid.* 27 (2): 237 – 242.
- BERGFELD, D. & N. BERLINGHOF (2013):** Erstfunde von *Epipactis bugacensis* in den badischen und Pfälzer Rheinauen bei Karlsruhe und Germersheim. – *J. Eur. Orch.* 45 (2-4): 189 – 208.
- BERGFELD, D. & N. BERLINGHOF (2017):** Vorkommen von *Epipactis bugacensis* am Oberrhein? – eine Richtigstellung. – *J. Eur. Orch.* 49 (3-4): 561 – 564.
- BERGFELD, D. & N. SISCHKA (2011):** *Epipactis helleborine* subsp. *moratoria* A. RIECHELMANN & A. ZIRNSACK auch für Rheinland-Pfalz nachgewiesen (SW-Deutschland). – *Ber. Arbeitskrs. Heim. Orchid.* 28 (1): 116 – 121.
- BLATT, H. & W. WIRTH (1990):** Anmerkungen zu >Die nomenklatorischen Typen der von LINNAEUS veröffentlichten Namen europäischer Orchideen<. I *Ophrys fuciflora* versus *Ophrys holoserica*. – *Ber. Arbeitskrs. Heim. Orchid.* 7 (1): 4 – 8.
- BLAUFUSS, A. & H. REICHERT (1992):** Die Flora des Nahegebietes und Rheinhessens. – *Pollichia-Buch* 26: 1061 S.; Bad Dürkheim.
- BUTTNER, K.-P. (2011):** Revision von *Platanthera bifolia* sensu lato; Taxonomisch-nomenklatorische Neubewertung des Formenkreises um die Weiße Waldhyazinthe. – *Jber. Wetterau. Ges. ges. Naturkunde* 159 – 161 Jg.: 93 – 108.
- DELFORGE, P. (2016):** Orchidées d' Europe d' Afrique du Nord et du Proche-Orient. – 544 S. Paris.
- DIETEL, J., BERGFELD, D., BERLINGHOF, N. RIECHELMANN, A. & M. AYASSE (2015):** Taxonomische Untersuchungen an der Täuschblume *Epipactis helleborine* (L.) CRANTZ (Epidendroideae, Orchidaceae).- *J. Eur. Orch.* 47(1): 11-32.
- DIERSTEIN K.-H. & P. STEINFELD (2017):** Beobachtungen an *Dactylorhiza*-Hybriden im Saarland. – *Ber. Arbeitskrs. Heim Orchid.* 34 (2): 93-113. – Koblenz.
- HAHN, W., PASSIN, J. & H.-E. SALKOWSKI (2006):** Historie und Gegenwart der wildwachsenden Orchideen im Mittelrheintal und in angrenzenden Gebieten – ein Abgleich zwischen Herbarbelegen, Literaturzitat und aktuellen Kartierungsnachweisen. - *Ber. Arbeitskrs. Heim. Orchid. Beih.* 6: 70 – 300.
- HAHN, W., PASSIN, J. & P. STEINFELD (2013):** Die Orchidee des Jahres 2013 – das Purpurknabenkraut (*Orchis purpurea* HUDS.). – *Ber. Arbeitskrs. Heim. Orchid.* 30 (1): 4-36, Koblenz.

- HAHN, W. (2014):** *Epipactis leptochila* subsp. *neglecta* H. KÜMPEL auch im nördlichen Rheinland-Pfalz! – Ber. Arbeitskrs. Heim. Orchid. 31 (1): 256 – 260.
- HAND, R., REICHERT, H., BUJNOCH, W., KOTTKE, U. & S. CASPARI (2016):** Flora der Region Trier. - Band 1, 846 S., Trier.
- HERR-HEIDTKE, D. & U. H. J. HEIDTKE (2012):** Zur Problematik des Vorkommens der Orchideenart *Dactylorhiza traunsteineri* in der Pfalz und in Lothringen.- POLLICHA-Kurier 28(3): 10 – 11.
- JUNGMANN, Ch. (2008):** Neufund eines Korallenwurzstandortes im Hunsrück. – Ber. Arbeitskrs.Heim. Orchid. 25 (2): 38 – 42.
- KOHNS, P., NEUMANN, H., RÜCKBRODT, D., SALKOWSKI, H.-E., & Ch. STARK (1990):** Verbreitung und Gefährdung der Orchideen in Rheinland-Pfalz und im Saarland. – 144 S.; Koblenz.
- KRETZCHMAR, H., ECCARIUS, W. & H. DIETRICH (2007):** Die Orchideengattungen *Anacamptis*, *Orchis*, *Neotinea*. – 544 S.; Bad Hersfeld.
- KRETZCHMAR, H. (2008):** Die Orchideen Deutschlands und angrenzender Länder. – 285 S.; Wiebelsheim.
- KREUTZ, C.A.J. (2002):** Feldführer Deutsche Orchideen. – 216 S.; Landgraaf.
- KREUTZ, C. A. J. (2010):** Beitrag zur Kenntnis europäischer, mediterraner und vorderasiatischer Orchideen.- Ber. Arbeitskrs. Heim. Orchid. 27 (2): 171 – 236.
- KREUTZ, C.A.J. & P. STEINFELD (2013):** *Himantoglossum hircinum* var. *aestivalis*, eine spätblühende und lockerblütige Sippe der Bocks-Riemenzunge. – J. Eur. Orch. 45 (2-4): 317 – 328.
- KROPF, M. (1994):** Zur Verbreitung der Bocksriemenzunge (*Himantoglossum hircinum* (L.) SPRENGEL) und des Purpurknabenkrautes (*Orchis purpurea* HUDS.) im mittleren Naheraum. – Fauna Flora Rheinland-Pfalz 7: Heft 2.
- KROPF, M. (2008):** Das Holunder-Knabenkraut (*Dactylorhiza sambucina* [L.] SOÓ) in Rheinland-Pfalz – Landesweite Bestandsaufnahme einer stark gefährdeten Orchideenart. – J. Eur. Orch. 40 (3): 423 – 440.
- KROPF, M. & S. ERZ (1996):** Die Bocksriemenzunge (*Himantoglossum hircinum* (L.) SPRENGEL) – Eine charakteristische Orchideenart der Weinbergsbrachen im Nahegebiet in Ausbreitung. – Ber. Arbeitskrs. Heim. Orchid. 12 (2): 17 – 33; 1995 [publ. 1996].
- MINISTER F. UMWELT (Hrsg.) (1989):** Rote Liste – Bedrohte Tier- und Pflanzenarten im Saarland. – Saarbrücken.
- MÖLLER, O. (2002):** *Spiranthes spiralis* – Vegetative Vermehrung und Kulturansprüche. – Die Orchidee 53(5): 564 – 568.
- MUES, R., SCHNEIDER TH. & P. STEINFELD (2014):** Vorkommen und Verbreitung der Fliegen-Ragwurz, *Ophrys insectifera* L., im Saarland und angrenzenden Gebieten. – Abh. DELATTINIA 40: 195-220; Saarbrücken.
- NEUMANN, H. (1992):** *Spiranthes spiralis* in Rheinland-Pfalz wiederentdeckt ! – Ber. Arbeitskrs. Heim. Orchid. 9 (2): 126 – 128.
- NEUMANN, H. & W. WUCHERPFENNIG (1996):** *Epipactis peitzii* H. NEUMANN & WUCHERPFENNIG sp. nov., eine neue Orchideenart aus Deutschland. – Jour. Eur. Orch. 28 (4): 747 – 753.
- PEITZ, E. (1972):** Zusammenstellung aller bisher bekannten Bastarde der in Deutschland verbreiteten Orchideen. – J. Ber. Naturw. Verein Wuppertal 25: 167 – 200.
- REINHARDT, J. (2011):** *Epipactis viridiflora* REICHENBACH („Grünblühige Sumpfwurz“) – Das Schicksal eines Taxons im Wechselspiel der sich ändernden taxonomischen Betrachtungsweisen (Orchidaceae) – Teil 1: Die Geschichte des Taxons im 19. Jahrhundert. – Ber. Arbeitskrs. Heim. Orchid. 28 (1): 5 – 65.
- REINHARDT, J. (2011):** *Epipactis viridiflora* REICHENBACH („Grünblühige Sumpfwurz“) – Das Schicksal eines Taxons im Wechselspiel der sich ändernden taxonomischen Betrachtungsweisen (Orchidaceae) – Teil 2: Ernst KRÖSCHE

(1865 – 1945): *Epipactis latifolia* ALL. s.l. – eine vergessene Systematik. – Ber. Arbeitskrs. Heim. Orchid. 28 (2): 5 – 56.

REINHARDT, J. (2012): *Epipactis viridiflora* REICHENBACH („Grünblüthige Sumpfwurz“) – Das Schicksal eines Taxons im Wechselspiel der sich ändernden taxonomischen Betrachtungsweisen (Orchidaceae) – Teil 3: H. G. Reichenbach (1824 – 1889) – *Epipactis Helleborine* 3. *varians* CRANTZ und Bemerkungen über die Verbreitung der fakultativ allogamen *Epipactis* (= *E. viridiflora* RCHB.) sowie zum Taxon *Epipactis leptochila* (GODFERY) GODFERY var. *neglecta* (KÜMPEL) A. GÉVAUDAN. – Ber. Arbeitskrs. Heim. Orchid. 29 (1): 6 – 56.

RUPPERT, J. (1938): Die Orchideen des Saarlandes. Mittl. Pollichia NF 7: 169-229.

SALKOWSKI, H.-E. (1985): Quadrantenkartierung der Orchideenstandorte in der botanischen Literatur von Rheinland-Pfalz und angrenzender Gebiete. – 160 S; Neuwied.

SALKOWSKI, H.-E. (1993): Nach Jahrzehnten wiederentdeckt! *Corallorrhiza trifida* CHÂTEL. Im südwestlichen Hunsrück. Ein Beitrag zur Verbreitung der Orchideen in Rheinland-Pfalz. – Ber. Arbeitskrs. Heim. Orchid. 10 (2): 41 – 43.

SALKOWSKI, H.-E. (2003): Beobachtungen an zwei Vorkommen von *Dactylorhiza majalis* var. *semimaculata* DOLL im Großraum Koblenz am Rhein – ein Beitrag zur Verbreitung der Orchideen in Rheinland-Pfalz (BRD). – Ber. Arbeitskrs. Heim. Orchid. 20 (1): 91 – 101.

SCHÄFR, M. (1826): Trierische Flora oder kurze Beschreibung der im Regierungsbezirke Trier wildwachsenden Pflanzen, zweiter Theil.

SCHNEIDER, T., P. WOLFF, S. CASPARI, E. SAUER, F.-J. WEICHERDING, C. SCHNEIDER & P. GROß (2008): Rote Liste und Florenliste der Farn- und Blütenpflanzen (Pteridophyta et Spermatophyta) des Saarlandes. 3. Fassung. - In: Minister für Umwelt und Delattinia (Hrsg.): Rote Liste gefährdeter Pflanzen und Tiere des Saarlandes, S. 23-120, Saarbrücken.

SCHULTZ, Dr. F. (1846): Nachdruck 1971: Flora der Pfalz. – 576 S. mit Nachtrag.; Pirmasens.

STEINFELD, P. (2017): Bericht über zwei bemerkenswerte „*Ophrys apifera*-Exkursionen“ im Saarland. – Ber. Arbeitskrs. Heim. Orchid. 34 (2): 114-122; Koblenz.

STEINFELD, P. (2012): Zur Variabilität von *Ophrys holoserica* (BURM. Fil.) GREUTER in der saarländisch-lothringischen Grenzregion. – Ber. Arbeitskrs. Heim. Orchid. Beih. 8: 259-275; Koblenz.

STEINFELD, P. (2006): Saarländische Orchideen-Belege im Rheinischen Herbar Bonn. – Abh. Delattinia Bd. 31 (für2005): 3-32, Saarbrücken.

STEINFELD, P. (2006): Zur Geschichte der floristischen Erforschung des Saarlandes unter besonderer Berücksichtigung der Orchideen. – Ber. Arbeitskrs. Heim. Orchid. Beih. 6: 20-63.

STEINFELD, P. (2005): Das Brand-Knabenkraut *Orchis ustulata* L. im Saarland. – Jour. Europ. Orchid. 37 (4): 803-813. – Stuttgart.

VÖTH, W. (1999): Die Verwandtschaft zwischen *Aceras* und *Orchis*. – Jour. Eur. Orch. 31 (2): 263 – 276.

WIRTH, W. & H. BLATT (1988): Kritische Anmerkungen zu „Die Gattung *Ophrys* L. eine taxonomische Übersicht“. – Ber. Arbeitskrs. Heim. Orch. 5 (1/2): 4 – 21.

WIRTH, W. (2009): Zur Lectotypisierung von *Ophrys holoserica*. – Ber. Arbeitskrs. Heim. Orchid. 26 (1): 6 – 18.

WOLFF, P. (1998): Die hybridogenen *Dactylorhiza*-Formenschwärme in Mooren der Pfalz und der Nordvogesen.- Ber. Arbeitskrs. Heim. Orchid. 15 (1): 63 – 78.

WOLFF, P. (2017): *Dactylorhiza vosagiaca* (P. WOLFF ex KREUTZ & P. WOLFF) HERR-HEIDTKE ex P. WOLFF, comb. nov.- In Kochia Band 10: 57.

WUCHERPFENNIG, W. (1998): Für und wider *Anteriorchis* E. KLEIN & D. STRACK – Gedanken zu einer Neuordnung der Gattung *Orchis* L. – Jour. Eur. Orch. 30 (3): 571 – 587.

WUCHERPFENNIG, W. (1999): Gedanken zu einer Neuordnung der Gattung *Orchis* L. – Nachtrag. – Jour. Eur. Orch. 31 (2): 329 – 346.

Internetpräsenz AHO Baden-Württemberg:

<http://www.orchids.de/galry/bw/Epipactis%20helleborine%20subsp.%20minor.html>

Internetpräsenz BUTTLER, K.-P., et al. (2017): Florenliste von Deutschland – Gefäßpflanzen – Version 9

<http://www.kp-buttler.de/florenliste/index.htm>

Internetpräsenz Rote Listen Rheinland-Pfalz, Herausgeber: Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht Rheinland-Pfalz, 3. erweiterte Zusammenstellung Januar 2015, Bearbeiter: L. SIMON

https://lfu.rlp.de/fileadmin/lfu/Naturschutz/Dokumente/Rote_Liste/rotelistenrlp_ms_2015_01.pdf